

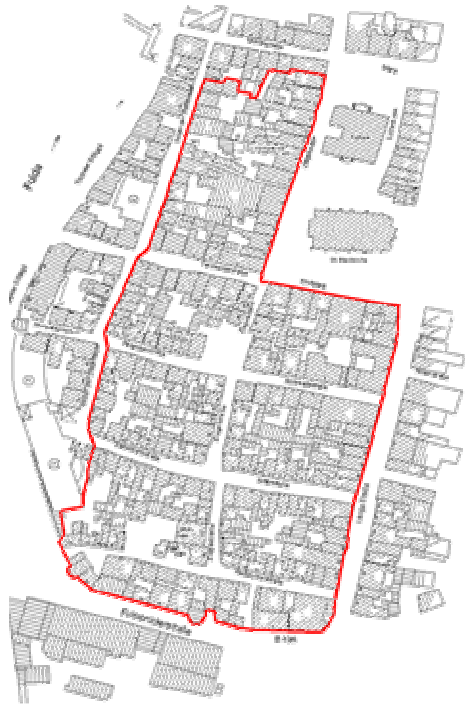
Altstadt-Fenster

5 Jahre Stadtteilzeitung

21



Bürgertreff
Ziegelstraße 56



Nicht vergessen:

**Kino Schiller Lichtspiele
am 02. Dezember 2008**

**die Erfolgsstory von
sozialem Engagement,
Ehrenamt und Menschlichkeit**

DREIFLÜSSESTADT
**HANNOVERSCH
MÜNDE**
... aller erste Wahl

Sanierungsgebiet „Altstadt III“
Quartiersmanagement
Stadtteilzeitung Ausgabe Nr. 21
November 2008 – Januar 2009

ib
Internationaler Bund

Aus datenschutzrechtlichen Gründen enthält diese Ausgabe Schwärzungen



Bürgertreff - Das soziale Zentrum der Altstadt III

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Problemen an mich/uns zu wenden. Der Bürgertreff soll als Begegnungsstätte dienen für alle diejenigen, die im Quartier wohnen oder arbeiten, als Ort zum Kennenlernen sowie als Treffpunkt für alle demokratischen Initiativen und Interessengruppen.

Quartiersmanagerin Viviana Castillo

Öffnungszeiten: Montags: 10:00 bis 12:00 Uhr Dienstags: 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstags: 14:00 bis 18:00 Uhr	Inserieren Sie bei uns! Ihr Ansprechpartner für Anzeigen: Hubert Gerdes, Ziegelstraße 36, Telefon 05541/954808
--	--

AG Zeitung „Bürgertreff“ Ziegelstraße 56, 34346 Hann. Münden

Konto: Sparkasse Münden, Nr. 767533, BLZ 260 514 50

Falls Sie weitere Exemplare benötigen, wenden Sie sich bitte an uns.

Das Jugend-Girokonto, das einfach mehr kann

Hol es Dir gleich!

- ▶ ohne Gebühren
- ▶ günstig einkaufen in unseren NOW! Partnergeschäften
- ▶ Sprachreisen-Sonderpreis
- ▶ coole Events mit Preisvorteil



Das junge Konto der Sparkasse

Sparkasse Münden



mitgliedsbank

www.spk-muenden.de/junge_kunden

Inhalt	Seite
Einleitende Worte der Quartiersmanagerin	4
Der Internationale Bund Südniedersachsen feiert	7
Rede des Bürgermeisters	10
Stadtoasen	11
Die Innenstadtpolizisten	12
Besuch aus Israel	13
Buchmesse in Frankfurt	14
Gedichtwettbewerb	15
Nachrichten aus dem Quartier	
Unsere neuen Praktikantinnen	16
Weihnachtsmarkt in Münster	17
Impressionen vom Straßenfest	18
Neue Mädchengruppe	19
Rede von Hassene Dallali: Über das Fasten	20
Zuckerfest im Bürgertreff	22
Projekt „Integration durch Sport“	23
Sommerfest im Interkulturellen Garten	23
Weihnachtsvorbereitung	23
Kartoffel-Projektwoche	24
Geschäfte der Altstadt stellen sich vor	26
Ein Ausflug nach Rammelsberg	27
Handarbeitskreis	28
Männer unter sich	28
Danke	29
Veranstaltungskalender (November 2008 bis Januar 2009)	30
Impressum	34
 Christmarkt	 35
Die Erfolgsstory	36

Liebe Menschen aus unserem liebenswerten Münden,

Ich hoffe, Sie haben die vielleicht letzten schönen Tage des Herbstes im „goldenen Oktober“ genossen und noch einmal Sonne getankt für den langen Winter.

Für uns geht es jetzt auch an die Vorbereitung der Winteraktivitäten. Wie Sie beim Lesen der folgenden Seiten sehen werden, haben wir Anfang Dezember im Kino Schiller Lichtspiele eine Galaveranstaltung zu den LOS-Projekten, die in den vergangenen vier Jahren durchgeführt wurden: Es wird ein Film über die Ergebnisse vieler Projekte gezeigt und dazu gibt es ein buntes Programm, lassen Sie sich überraschen! Außerdem laden wir zum Besuch eines weihnachtlichen Marktes in der schönen Stadt Münster ein, und natürlich werden wir uns auch wieder aktiv am Weihnachtsmarkt der St.-Aegidii-Kirche in Hann. Münden beteiligen. Daneben gibt es selbstverständlich wie immer die Weihnachtsfeiern im Bürgertreff, mit Kindern und Erwachsenen. Genaueres erfahren Sie wie immer bei der Lektüre unseres Veranstaltungskalenders.

Abgesehen vom Thema „Weihnachten“, fangen wir in diesem Monat mit einem Handarbeitskreis an, bei dem es darum geht, zu zeigen, was jede kann, sich auszutauschen und voneinander zu lernen oder auch einfach nur zusammen zu sein und sich zu unterhalten. Alle Interessentinnen sind herzlich eingeladen. Eine weitere neue Gruppe für Frauen ist der Lauftreff, der einmal pro Woche stattfindet. Neben diesem Angebot wird es auch eine neue Gruppe mit dem Titel „Männer unter sich“ geben, die sich ihre Themen und Aktivitäten selbst suchen wird – ich verspreche auch, dass ich nicht daran teilnehme. Diese Gruppe trifft sich zum ersten Mal am 27. November abends im Bürgertreff.

Im Bürgertreff gibt es jetzt zwei neue Praktikantinnen, deren Vorstellungen Sie in dieser Ausgabe lesen können. Mit den beiden haben

wir schon eine Projektwoche rund um die Kartoffel durchgeführt, die den Kindern viel Spaß gemacht hat. Am Schluss des Projektes haben wir die Eltern eingeladen und zusammen Kartoffelsuppe gegessen. Abdulla und Sebastian haben zusammen einen kurzen Bericht über das Projekt geschrieben, die Sie in dieser Ausgabe nachlesen können und Enise hat dazu ein paar Fotos geschossen – vielen Dank den Dreien.

Neben den neuen Aktivitäten möchte ich aber auch noch einen kurzen Blick zurückwerfen, auf das 6. Straßenfest am 13. September, das dank der Unterstützung durch viele Helfer wieder ein großer Erfolg war. Tagsüber konnten wir viel mit den Kindern unternehmen und abends gab es ein gut besuchtes Iftar-Mahl, das dankenswerterweise vor allem von den muslimischen Frauen vorbereitet worden war. Dabei war schon die Vorbereitung eine hochinteressante Sache, denn die muslimischen Frauen hatten den nicht-muslimischen Frauen, die daran mitwirkten, viel zu erzählen und zu erklären, was die Bedeutung und Zubereitung dieses Mahles betrifft. Dies war für mich ein schönes Beispiel für gelebte alltägliche Interkulturalität. Alltägliche Interkulturalität ist auch der ungewollte Austausch von Tellern und Besteck, der dazu geführt hat, dass wir im Bürgertreff jetzt eine wilde Mischung von Gabeln aus Istanbul bis Schweden (Ikea) haben... Leider war ich beim Fest so beschäftigt, dass kaum Zeit blieb, zu fotografieren, weshalb wir in dieser Ausgabe leider nur wenige Fotos unseres Festes haben.

Ein anderer wichtiger Eindruck, den ich bei diesem Fest hatte, war, dass mir zum ersten Mal so deutlich wurde, dass „die Straße uns gehört“, dass sie ein sicherer Raum war, den wir gestaltet und „besetzt“ haben und in dem wir zusammen leben konnten, ein Eindruck, der sich in der Projektwoche beim Spielen mit den Kindern bestätigt hat. Dies hat mich auf die Idee gebracht, Sie alle einzuladen, darüber nachzudenken, wo für Sie die kleine Ecke in Hann. Münden ist, die Sie als „Ihre“ betrachten, – vielleicht ist es Ihr Garten oder Ihr Balkon, vielleicht aber auch eine Bank an der Fulda oder etwas ganz

anderes. Sie alle sind herzlich eingeladen, uns ein Foto Ihrer „Stadt-oase“ zu schicken und dazu vielleicht einen kurzen Text zur Erklärung.

Damit genug für heute, ich wünsche Ihnen, wie immer, Spaß beim Lesen und eine schöne Zeit

Ihre
Viviana Castillo
(Quartiersmanagerin)



Dieses Signum an den Fensterscheiben des Bürgertreffs lädt Groß und Klein ein, her-einzutreten und sich über unsere Angebote zu informieren.

Nichts für Sie dabei – dann sagen Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

● Tapeten ● Boden-
● Farben beläge

LINGLER
MALERMEISTER

Tanzwerderstr. 5 · 34346 Hann. Münden · Tel. (0 55 41) 45 95 · Fax 54 57

Fachbetrieb
Fassaden-
schutz
Hann.

Der Internationale Bund Südniedersachsen feiert seinen 20. Geburtstag



*Verfasst von Hartmut Heberling
und Joachim Block (Mitarbeiter
beim IB Südniedersachsen)*

Foto links: Mitarbeiter der Hann.
Mündener Einrichtung des IB-
Südniedersachsen

Der IB Südniedersachsen besteht seit 20 Jahren an verschiedenen Standorten in der Region; der IB-Hann. Münden blickt auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück.

Aus diesem Grund konnte der IB-Südniedersachsen am 19.09.2008 gleich zwei Jubiläen feiern. Nach der offiziellen Eröffnung um 11:00 Uhr mit zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft folgte ab 13:00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“.

Jörg Sieksmeyer, Einrichtungsgeschäftsführer des IB-Südniedersachsen, ließ in seiner Rede die vergangenen 20 Jahre Revue passieren. Erfreulich sei, dass in den vergangenen 20 Jahren in der Region über 7500 Menschen beim IB beraten, qualifiziert und in Arbeit gebracht wurden. In Ausbildungsprogrammen (Fachinformatiker, Friseur, Tischler, Hauswirtschaftler, Maler- und Lackierer) haben seit 1999 mehr als 90 Prozent der Jugendlichen ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Wolfgang Heinrichs, IB-Verbundgeschäftsführer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Bremen (NiSAB) freute sich „über die vielen Erfolge im Sinne unserer Mitmenschen“.

Klaus Burhenne, Bürgermeister der Stadt Hann. Münden, und Franz Wucherpfennig, Sozialdezernent und Erster Kreisrat des Landkreises Göttingen (Optionskommune) lobten die Mitarbeiter und Verantwortlichen für ihre kompetente und immer wichtigere Arbeit mit den jungen Erwachsenen. „Der IB-Südniedersachsen ist ohne Zweifel ein Glücksfall für unsere Stadt“, denn „gute Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen sind nicht zuletzt ein wesentlicher Standortfaktor“.

Eine kurze Pause überbrückte die Kindermusikgruppe des Jugendmigrationsdienstes des IB-Südniedersachsen mit einer musikalischen Darbietung. Im Anschluss referierte Frau Dr. Sigrid Müller-Stahl, Referentin Berufliche Bildung aus der zentralen Geschäftsführung des IB in Frankfurt, zum Thema „Bildung als neue soziale Frage“.

Nach dem offiziellen Teil der Festlichkeiten wurden Sekt und Canapés aus dem IB-Quartiersmanagement gereicht. Im Anschluss fanden im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ Mitmach-Aktionen auf dem Gelände der Einrichtung statt. Die Ausbilder, Azubis und Teilnehmer der einzelnen Fachbereiche stellten sich und ihre Tätigkeit vor. Großen Anklang fanden die Schminkaktionen der Friseure, das Quiz der Hauptschulklassen (QuIBiz) und das fachgerechte, kreative Tapezieren von Ordnersystemen. Weitere Aktionen waren der Barfußpfad und die schwarze Kiste der Tischler und die kulinarischen Leckereien der Hauswirtschaft. Für die Präsentation und Fotodokumentation war die Computerwerkstatt verantwortlich.

Als gewerkeübergreifendes Projekt der Maler und Tischler war ein alter Bauwagen aus Holz fachgerecht instand gesetzt worden und wurde als Kinderkino genutzt. Abgerundet wurde das Programm durch Torwandschießen und Schokokuss – Wurfmaschine.

Der Wettergott spielte mit: Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein konnten sich die zahlreichen Gäste von der guten Laune und dem sympathischen Flair der Veranstaltung überzeugen.

Unser besonderer Dank gilt all den Mitarbeitern, die mit unermüdlichem Einsatz zu dem gelungenen Fest beigetragen haben.

Wir wünschen uns in einer ständig im Umbruch befindlichen Gesellschaft weiterhin verlässliche Partner, um unser soziales Engagement und unsere erfolgreiche Arbeit fortführen zu können.



Von links: Bürgermeister Klaus Burhenne, Sozialdezernent Franz Wucherpfennig, Einrichtungsgeschäftsführer IB- Südniedersachsen Jörg Sieksmeyer, Verbundgeschäftsführer IB- NiSAB Wolfgang Heinrichs

Foto: Julia Bytom

Hann. Mündener Miniaturfachwerkhaus, hergestellt durch IB-Teilnehmer des Qualifizierungsprojektes "Nachbau von Kulturhäusern" Einen Dank an Renate Gibhardt und Joachim Block, Mitglieder des Organisationskomitees



Rede des Bürgermeisters Klaus Burhenne anlässlich der Jubiläums-Feierstunde am 19. September 2008

Das ist, meine Damen und Herren, eine kurze und eine lange Zeit zugleich. Kurz, weil in dieser Zeit so vieles gemeinsam geschaffen wurde. Lang, weil unsere Stadt ohne „IB“ schon gar nicht mehr vorstellbar ist.

Neben dem für mich und unsere Stadt besonders wichtigen gemeinsamen Projekt Altstadt III Soziale Stadt gibt es mittlerweile zahlreiche Projekte hier vor Ort, um Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren, unabhängig ihrer Herkunft, vielseitige und gleichberechtigte Bildungs- und Weiterbildungschancen zu ermöglichen.

Die Erfolge der einzelnen Projekte, die in Zusammenarbeit mit den verschiedensten Ministerien, Bildungsträgern, Institutionen und dem Landkreis Göttingen, von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Internationalen Bund in unserer Stadt durchgeführt werden (konnten) sind uns ein zentrales Anliegen.

Gemeinsame Projekte: Bau der Hütten für Weihnachtsmarkt als Qualifizierungsmaßnahme für Langzeitarbeitslose als Chance für den Wiedereinstieg in den Beruf. Lern- und Hausaufgabentreff an der Grundschule Königshof, gemeinsam mit dem Gemeinnützigen Bauverein. Vermittlung von Betriebspraktika in den lokalen Unternehmen. Zahlreiche Aktivitäten im Bürgertreff in Kooperation mit der Quartiersmanagerin Viviana Castillo. Integrations- und Sprachkurse als eine wichtige und notwendige Maßnahme für das gute Zusammenleben aller Menschen in unserer Stadt.

Wenn ich davon ausgehe, dass rund 100 Menschen, Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt durch den Internationalen Bund in ihrer persönlichen und beruflichen Lebensplanung beraten, betreut und unterstützt werden, kann ich als Bürgermeister dieser Stadt sehr zufrieden sein.

Gute Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen sind nicht zuletzt ein wesentlicher Standortfaktor und eine wichtige Motivation um Abwanderungstendenzen entgegenzuwirken. Der IB leistet hier einen positiven Beitrag und ist ohne Zweifel ein Glücksfall für unsere Stadt.

Ich hoffe und wünsche mir, dass wir auch in Zukunft im Internationalen Bund einen starken Partner für die Entwicklung unserer Stadt zur Seite haben.

Klaus Burhenne

Wir haben in unserem Redaktionstreffen überlegt, ob wir es schaffen würden unsere Leser zu begeistern und dazu zu bewegen, ihre Lieblingsplätze zu beschreiben und über Dinge zu berichten, die ihnen am Herzen liegen. Über Menschen oder Aktionen, über romantische Hinterhöfe, über ganz alltägliche Orte mit einer besonderen Note. Manchmal ist das nur eine Bank am Fuldafluss mit (un)begrenztem Blick in den Himmel oder ein Blick aus ihrem Zimmer, vielleicht über die Dächer der Stadt, oder ein Baum am Bahnhof - der noch - hoch hinaus will, oder vielleicht ein gemütlicher Sitzplatz, wo Sie Ihren Kaffee genießen während eine Stadttaube etwas pickt. Wir würden uns sehr freuen, auch Ihre Geheimtipps zu erfahren. Erzählen Sie uns von Ihrer "Stadtoase"!

"Hallo" Taxi

Krankenfahrten (sitzend)
Dialysefahrten, Kurierfahrten
Rund um die Uhr auf Achse

Inh. *F. Özcelik*

Ruf 05541/4432

"Hallo" Minicar

zuverlässig, freundlich,
preisgünstig

Inh. *F. Özcelik*

Ruf 05541/6826

Ihre Innenstadtpolizisten

Hallo liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerne nutzen wir die Gelegenheit, uns einmal persönlich bei Ihnen und Euch vorzustellen. Wir, das sind die beiden Polizisten von der Innenstadtwatche in Hannoversch Münden, Klaus Ulbricht und Joachim Subklewe.

Während Klaus ein alter Mündener Junge ist, stamme ich aus dem Ruhrgebiet, lebe aber schon fast dreißig Jahre hier im Bereich. Beide wohnen wir mit unseren Familien in Hann. Münden, bzw. Mielenhausen.

Unser Zuständigkeitsbereich erstreckt sich auf die Innenstadt/Altstadt, und so können Sie uns auch jederzeit während unserer Bürgersprechstunden in der Innenstadtwatche, Böttcherstr. 3, telefonisch unter 05541-951102 erreichen.

Unsere Sprechzeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag von	9:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag von	14:00 – 19:00 Uhr
1. Samstag im Monat	von 9:00 – 13:00 Uhr

oder Sie schicken uns einfach eine Mail:

klaus.urbricht@polizei.niedersachsen.de,
joachim.subklewe@polizei.niedersachsen.de

Selbstverständlich sind auch jederzeit Terminabsprachen zu anderen Zeiten mit uns möglich. Unser Angebot an unsere Bürger beinhaltet von Anzeigenaufnahmen, beratenden Gesprächen, Migrantenberatung, Jugend- und Seniorenprävention und Hausbesuchen die gesamte polizeiliche Palette.

Hierbei liegt uns ein Satz am Herzen:

„Der Mensch steht im Mittelpunkt des polizeilichen Handelns.“

Ihre Freunde und Helfer



Klaus Ulbricht und



Joachim Subklewe

Besuch aus Israel



Anlässlich des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches vom 07. bis 19. Juli in Hann. Münden besuchten die 16 Jugendlichen auch

den Bürgertreff. Besonderes Interesse galt der Migrationsarbeit, da auch in Israel viele Migranten leben.

Die Frankfurter Buchmesse

Es ist Herbst. Draußen regnet es, die Blätter wirbeln durch die Luft. Jetzt in der warmen Stube in einem gemütlichen Sessel, bei leiser Musik, einer Tasse Tee und natürlich einem spannenden, einem entspannenden oder interessanten Buch die Zeit genießen – so könnte es sein.

Vom 15. bis 19. Oktober fand in Frankfurt die Buchmesse statt. Zum 60. Mal öffnete die weltweit größte Buchmesse ihre Tore. 7373 Aussteller waren vertreten und präsentierten 123.496 Neuerscheinungen. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung sprach von einer ungewöhnlichen Reichhaltigkeit. Bei dieser enormen Anzahl ist sicher für jeden etwas dabei. Aber wie soll ein Leser genau sein Buch finden? Macht sich da nicht Ratlosigkeit breit?

Rund zweieinhalb Millionen Türken leben in Deutschland. Fast fünf Millionen Deutsche fahren alljährlich in die Türkei, um Sonne, Strand und Meer zu genießen. Zeit, endlich dieses Land mit seiner Kultur und seiner facettenreichen Literatur kennenzulernen. Unter dem Motto „Faszinierend farbig“ war die Türkei Ehrengast auf der Buchmesse. Bücher wie „Ich träume deutsch ... und wache türkisch auf“ von Nilgün Tasman oder „Zu Hause in Alamanya“ von Aysegül Acevit sind Beiträge, die zum gegenseitigen Verstehen beitragen könnten, - wenn wir sie lesen würden.

Im Buchhandel berät man Sie gern, welches Buch für Sie das richtige



BUCHHANDLUNG

Hella Winnemuth
Rosenstr. 17/Ecke Burgstr.
34346 Hann. Münden

Tel. (05541) 8768
Fax (05541) 6212

e-mail: h.winnemuth@GMX.de
www.buchhandlung-winnemuth.de

ist, im Bürgertreff können Sie unsere türkischen Mitbürgerinnen und Mitbürger hautnah erleben. Zum Beispiel bei türkischen Leckereien im Kochclub. Jeder ist herzlich eingeladen!

Gedichtwettbewerb



Der Verein Deutsche Sprache hatte im Mai einen Gedichtwettbewerb mit dem Thema Freundschaft ausgeschrieben. Am 13.09., dem Tag der Deutschen Sprache war nun die Preisverleihung.

Den ersten Platz teilten sich Carina Engelhardt, Dörthe Krummbein und Mona Fischer.

2. Platz: Vivian Dalfuß und Jasmin Hampe, 3. Platz: Anatol Rettberg,

4. Platz: Melanie Müller

5. – 10. Platz: Jenny Hanne, Erkan Bilenler mit Aydin Demircan, Carolin Löhner, Carlotta Polzer mit Marc Weber, Tim Hortig mit Alexander Saranzew sowie Arne Daebel.

Lisa Marie Kullmann erhielt ebenfalls einen Preis für die Gestaltung des Gedichtheftdeckblattes und Klasse 9 b des Grotfend-Gymnasiums einen Beteiligungspreis, weil aus dieser Klasse die meisten Schüler am Gedichtwettbewerb teilgenommen hatten.

Hier das Siegergedicht:

Freunde

Ich frage mich gerade,
ob ich Freunde habe...

Freunde sind die, die dich vermissen
und von all deinen Fehlern wissen.

Es gibt die,
die viel an dich denken,
dir ein Lächeln schenken
und dich auf den rechten Weg lenken.

Es gibt auch die Falschen,
die viel von sich selber halten
und ihr Leben ohne dich gestalten.

Nun frag' ich mich,
was für Freunde habe ich?

Nachrichten aus dem Quartier

Unsere neue Praktikantin

Hallo an alle!!!

Mein Name ist Janina Lotze, ich bin am 23. November 1985 in Hann. Münden geboren und hier auch aufgewachsen.

Nach Beendigung meiner Schulzeit begann ich eine Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten, welche ich aufgrund eines Autounfalls leider frühzeitig beenden musste.

In meiner Freizeit unternehme ich viel mit meinen Freunden, mach aber auch sehr lange Spaziergänge mit meinem Hund. Zurzeit nehme ich an einer Maßnahme (GAB-I) des Landkreises Göttingen teil und freue mich sehr im Zusammenhang mit dieser Maßnahme vom 1. Oktober 2008 beginnend ein 5-monatiges Praktikum hier im Bürgertreff machen zu dürfen.



Hallo liebe Kinder und Erwachsene,

ich heiße Anna-Elisa Bunk und lebe seit meiner Geburt am 31.08.1990 in unserem schönen Hann. Münden. Meine Familie wohnt am Vogelsang und ich habe noch zwei jüngere Geschwister. Seit September diesen Jahres besuche ich die Fachoberschule Gesundheit mit den Schwerpunkten Ernährung und Pflege der BBS Münden.

Mein Praktikum im Bürgertreff wird voraussichtlich bis zu den Sommerferien 2009 dauern. Während dieser Zeit werde ich mich

verstärkt um die Hausaufgabenbetreuung der Kinder kümmern und zusammen mit Frau Castillo verschiedene Aktionen anbieten.

Als Einstieg in meine Arbeit hat in den Herbstferien eine Projektwoche rund um die Kartoffel stattgefunden. Die Adventszeit gestalten wir mit Bastelnachmittagen, Plätzchenbacken und „Wichteln“ für alle Kinder. Ich freue mich darauf, Euch/Sie kennen zu lernen!

Weihnachtsmarkt Münster

In Münster wird der Beginn der Adventszeit jedes Jahr auf ganz besondere Weise gefeiert: Der Prinzipalmarkt, die "Gute Stube" der Stadt, erstrahlt in goldenem Glanz, überall werden Kaufmannshäuser, Kirchen und Museen dezent beleuchtet, die ganze historische Altstadt ist festlich geschmückt – und die Weihnachtsmärkte mit 250 Ständen öffnen ihre Pforten. Beliebt und bekannt, weit über die Grenzen Münsters hinaus, laden sie zu ebenso stimmungsvollen wie außergewöhnlichen Erlebnissen ein. Deswegen wollen wir uns gemeinsam dort umschaun und zwar am 29. November. Falls sie uns begleiten möchten, informieren Sie sich bitte bei uns im Bürgertreff. Anmeldung bis spätestens zum 14.11.08 erforderlich.

Tagesproviand muss mitgebracht werden!

Nähere Informationen im Bürgertreff.

Abfahrt: 09:00 Uhr

Rückkehr: 21:00 Uhr

Treffpunkt und Teilnahmekosten werden noch bekannt gegeben.



Impressionen vom Straßenfest



Frau Akin und Frau Timur bei der Zubereitung der Speisen, die kleine und große Leute fröhlich genießen.



Kinder am Glücksrad und auf dem Barfußpfad





... Viviana Castillo im Gespräch

und

bitte lächeln
für das Erinnerungsfoto



Nergiz, Enise und Sinem
beim bunten Kinderfloh-
markt.

Trotz herbstlichem Wetter
war die Atmosphäre aus-
gesprochen angenehm.



Neue Mädchengruppe

Kochen, backen, stricken, häkeln, sticken, malen, lesen, schreiben, reden, lachen

Wir treffen uns donnerstags ab 17:00 Uhr im Bürgertreff.
(Ihr solltet mindestens 11 Jahre alt sein.)

**Informationen bei Helga Piekatz, Tel. 05541/956939 oder
Viviana Castillo im Bürgertreff**

Über das Fasten



Rede von Hassene Dallali, Religionsbeauftragter in der Grundschule Am Wall über das Fasten:

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Gott, der Erhabene, sagt im Koran: „O die ihr glaubt, vorgeschrieben ist euch das Fasten, so wie es denjenigen vor euch vorgeschrieben war, damit ihr vielleicht gottesfürchtig werdet.“

Der Islam ist nicht die einzige Religion, in der Fasten eine Rolle spielt. Das Fasten ist eine der größten Bestimmungen, die Gott für die Muslime festgelegt hat. Es ist eine Form des Gottesdienstes und gehört zu den fünf Säulen des Islam, also zu den Hauptpflichten, die ein Muslim als Gottesdienst durchführt. Gott sagt: „Fasten ist für Mich und Ich werde dafür belohnen.“ In anderen Worten: Fasten ist wesentlich Gottesdienst, weil es unsichtbar und verborgen ist. Andere Gottesdienste sind Sichtbare. Nur das Fasten ist keine Handlung, sondern ein unsichtbarer Zustand, den niemand außer Gott sieht.

Dass das muslimische Fasten ausgerechnet im Ramadan stattfindet, und hat ebenfalls einen zutiefst religiösen Grund, dass unser Prophet Mohammed s.a.s. die erste koranische Offenbarung in diesem Monat erreichte.

Das Fasten im Islam besteht darin, dass der Muslim bzw. die Muslimin in einer bestimmten Zeit, nämlich von Beginn der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang auf Essen, Trinken und Geschlechtsverkehr zu verzichten. Die physischen Vorteile des Fastens

liegen auf der Hand: Gewichtsabnahme, Reduzierung des schlechten Cholesterins im Blut und Entschlackung oder Reinigung des ganzen Körpers. Insofern leistet Ramadan, was viele teure Therapien zum Abbau von Übergewicht versprechen.

Unser Prophet Mohammed s.a.s. sagte: „Fastend werdet ihr gesund.“

Wichtig sind jedoch die moralischen Vorteile, die daraus erwachsen, dass der Fastende sich beweisen kann, noch immer Herr seiner selbst, also nicht Sklave von Süchten und Wünschen, zu sein.

Ramadan für die Muslime ist eine Übung der Freiheit. Wer dies leisten will, kann nicht Alkoholiker, Drogenabhängiger oder auch sexuell Höriger bleiben.

Doch am wichtigsten sind die geistigen Vorteile des Ramadan-Fastens, wenn es im Sinne des Gotteswortes verwirklicht wird und was der Prophet erklärt hat. Denn Fasten bedeutet mehr als Nicht-Essen und Nicht-Trinken; es bedeutet im Kern „sich enthalten“ oder „zu verzichten“ oder auch frei zu sein. Mit „Fasten“ also ist nicht nur der Magen angesprochen, sondern der ganze Mensch. Daher besteht die höchste Form des Fastens darin, dass auch Augen, Ohren, Zunge, Hände und Füße sich enthalten, d.h. gottesfürchtig zu sein. In Wahrheit ist man hier einzig und allein von Gott abhängig. Zudem beschäftigt sich der Muslim, wenn er fastet, intensiver mit restlichen Gottesdiensten, wie z. B. den Gebeten, dem Lesen des Korans oder den anderen Menschen zu helfen.

Schließlich sagte unser Prophet Mohammed s.a.s.: „Der Fastende hat zwei Freunde: Wenn er sein Fasten bricht, erholt er sich, und wenn er seinem Herrn im Tag der Auferstehung gegenübersteht, hat er Freude an seinem Fasten.“

Es folgte ein Bittgebet:

O unser Gott! Wir danken Dir ganz herzlich, dass Du uns hier versammelt hast, um zusammen zu feiern.

O Allah! Wir danken Dir ganz herzlich, dass Du uns gute Herzen gegeben hast, um diese verschiedenen Nationen zu akzeptieren und zu respektieren.

O unser einziger Herr! Wir danken Dir wieder ganz herzlich, dass Du uns hier in Deutschland die Möglichkeit gegeben hast, friedlich zusammenzuleben.

Amen.

Zuckerfest

Das Ramadanfest, „Fest des Fastensbrechens“, beendet den islamischen Fastenmonat Ramadan. Im Türkischen wird das Fest auch als Zuckerfest bezeichnet. Es ist das zweite Hauptfest des Islams.

Dabei werden meist süße Gerichte gereicht und eine Menge Süßigkeiten verteilt und gegessen. Man macht sich gegenseitig und oftmals auch den Bedürftigen Geschenke. Dies ist ein sehr wichtiger Aspekt des Islam und wird als sehr ehrenwerte Tat bezeichnet. Sowohl die Männer als auch die Frauen ziehen sich besonders schöne oder neue Kleidung an.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir mit unserem islamischen Mitbürgern mitfeiern konnten.

Es zeigte wieder ein Stück Nähe und so erlebt man Nachbarschaft!



Projekt "Integration durch Sport"



Karsten Rohlf's kam mit Kindern Gästen aus Russland.



Wir hatten alle viel Spaß!

Sommerfest im Interkulturellen Garten



Am 30. August wurde im Interkulturellen Garten bei strahlendem Sonnenschein und leckeren Speisen gefeiert.

Weihnachtsvorbereitung mit Anna und Nina mit Jungen und Mädchen

Im November basteln wir an verschiedenen Tagen kleine Geschenke, backen Kekse oder Bratäpfel und dekorieren den Bürgertreff weihnachtlich.

Am 18. Dez. ab 15:00 Uhr tauschen wir Geschenke aus. Hierfür müsst Ihr euch im Bürgertreff anmelden.

Kartoffelprojektwoche vom 13.10. bis 17.10.2008



Unser Kartoffellprojekt hat am ersten Montag der schul-freien Herbstferien mit einer Vorstellungsrunde aller Teilnehmer begonnen, bevor wir gemeinsam gefrühstückt und gespielt haben. Besonders gefallen hat den Kindern der beliebte „Stopptanz“.

Am darauffolgenden Dienstag stand gemeinsames Kochen auf dem Programm. Wir haben uns für Pellkartoffeln mit Kräuterquark entschieden. Auch an diesem Tag wurde gespielt und zusätzlich gebastelt. Der Kartoffeldruck forderte Kreativität und brachte bemerkenswerte Kunstwerke hervor.





Die Fahrt mit dem Zug nach Göttingen am Mittwoch war einer der herausragenden Höhepunkte der Projektwoche. Ein Besuch im Botanischen Garten lud zum Staunen, Entdecken und Toben ein. Den einsetzenden Hunger haben wir in der innerstädtischen Mensa gestillt,

zwischen Studenten, Professoren und anderen Besuchern. Als Abschluss dieses Tages wurde das alte Göttinger Rathaus am Gänseliesel besichtigt.

Mit einem gemeinsamen Frühstück haben wir den Donnerstag begonnen. Außerdem fanden verschiedene Spiele statt.

Den Abschluss der Kartoffelprojektwoche bildete der Freitag mit einem Frühstück, zu dem jedes Kind eine Kleinigkeit mitgebracht hatte. Nach dieser Stärkung wurde ein großer Topf Kartoffelsuppe gekocht und mit Baguette als Beilage den am Mittag eintreffenden Eltern und Gästen serviert.



Als Andenken an die gemeinsame Zeit erhielt jedes Kind eine selbstgestaltete Medaille. Wussten Sie, das Niedersachsen Deutschlands „Kartoffel-Land“ ist und jeder Deutsche pro Jahr rund 70 Kilogramm Kartoffeln – ob gekocht, gebraten oder frittiert – verspeist?

Text: Sebastian Füllgraf und Abdulla Hamdan

Fotos: Viviana Castillo

Geschäfte der Altstadt stellen sich vor:

Seit dem 29. Mai 2008 gibt es in der Ritterstraße 8 in Hann. Münden ein neues Modegeschäft.

Sigrid Schmidt führt verschiedene Marken, unter anderem Joop und MCM. Ob festlich oder sportlich (zum Beispiel Jeans von Joop) – Sigrid Schmidt und ihre Mitarbeiterin nehmen sich Zeit für ihre Kunden und beraten individuell und typgerecht. In angenehmer Atmosphäre, bei einem Gläschen Sekt, findet frau ihr neues modisches Kleidungsstück zum sich Wohlfühlen in super Qualität.



Auf dem Foto links Sigrid Schmidt, Inhaberin des Modegeschäfts „Mode Sigrid S.“ in einer hochwertigen, modischen Übergangsjacke, die warm und angenehm tragbar ist. Dazu eine Tasche, beides von Joop.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
von 11:00 bis 13:00 Uhr
und
von 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag
von 11:00 bis 14:00 Uhr

Inh. Sigrid Schmidt
Ritterstraße 8
34346 Hann. Münden

Tel. 0 55 41 - 90 94 207
Mobil 01 71 - 26 69 964

Ein Ausflug nach Rammelsberg

am 15. August mit Besichtigung des Bergwerks, der Stadt und des Museums. Ein Lob unserer Praktikantin Jeanine Bock, die die Reise hervorragend vorbereitet hatte.



Handarbeitskreis....



....für alle, die gern mit anderen gemeinsam handarbeiten. Bei anregenden Gesprächen, in netter Atmosphäre entstehen viele schöne Dinge. Auch Ungeübte sind willkommen und auch,

wenn Sie nichts tun wollen. Denn wir möchten ebenfalls miteinander reden. Es wird nicht nur mit Fäden gearbeitet, Frau Ulrike Kroos und [REDACTED] beide Spezialistinnen für Klöppeln und versiert in verschiedenen Handarbeitstechniken, werden uns jeden vierten Mittwoch des Monats in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr unterstützen.

Für Interessierte findet ein wöchentliches Treffen jeweils Mittwoch ab 10:00 Uhr statt.

Foto: Viviana Castillo

Männer unter sich...

Männer tauschen sich aus, zeigen ihr Können anderen, unterhalten sich oder spielen Schach und andere Spiele im Winter. Kaffee oder Tee müssen sie allerdings selbst kochen.

Das erste Beisammensein ist am 27. November im Bürgertreff.

Informationen bei Wilfried Walter, Tel. 05541/71555, Hassene Dal-lali, Tel. 05541/9480229 und 01799415779 oder im Bürgertreff.

Danke! Danke! Danke! Danke! Danke!

Danke an alle die uns beim Straßenfest und Iftarmahl unterstützt haben:

Dresdner Bank,
Volksbank,
Sparkasse,
Apotheke Dr. Eisenbarth,
Italienisches Eis
Café Dolomiti,
Heike Beuermann
Tee & Weinhandel,
Parfümerie Weber,
Barmer Ersatzkasse,
VGH Versicherungen,
Schreib Chic,



Hertzel,
Die Brille,
Bernd Die Optik,
GAB Hann. Münden mbH,
Julia Bytom,
Emil Dittmann
Presse Grosso
KG,
Malergeschäft
Klingler,
Ehepaar Schmied,
Kreisvolkshochschule,
Spendenparlament.

Besonderer Dank an Kollegin Petra Schilling und Dirk Rohrberg mit der IB Jugendwerkstatt und alle Frauen, die gekocht haben.

Danke an die AG „Leben im Quartier“, mit deren großzügiger Spende von 200 Euro war es möglich, die Kartoffelnprojektwoche ohne Beteiligung der Kinder, bzw. der Eltern durchzuführen.

Veranstaltungskalender

November - Dezember 2008 - Januar 2009

03. bis 07. November

Mo	03. Nov.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		AG Leben im Quartier	18:30 bis 19:30
Di.	04. Nov.	Frühstück für alle	09:30 bis 11:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	05. Nov.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	06. Nov.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		AG Leben im Quartier lädt ein: Kochclub	ab 18:00 Uhr

10. bis 14. November

Mo.	10. Nov.	AG Leben im Quartier: Vorbereitung Erfahrungsaustausch	13:30 bis 14:45
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Di.	11. Nov.	Frühstück für alle	09:30 bis 11:00
Mi.	12. Nov.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	13. Nov.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Fr.	14. Nov.	Frauen Lauftreff	13:30 bis 14:30

17. bis 21. November

Mo.	17. Nov.	AG Leben im Quartier	13:30 bis 14:45
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Di.	18. Nov.	Frühstück für alle	09:30 bis 11:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	19. Nov.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	20. Nov.	AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00
Fr.	21. Nov.	Frauen Lauftreff	13:30 bis 14:30



Nicht vergessen: am 6. und 7. Dezember Weihnachtsmarkt Ägidiikirche

24 bis 28. November

Mo.	24. Nov.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		AG Leben im Quartier	18:30 bis 19:30
Di.	25. Nov.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	26. Nov.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Handarbeitskreis*)	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	27. Nov. Neu!	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Männertreff	18:00 Uhr
Fr.	28. Nov.	Frauen Lauftreff	13:30 bis 14:30
Sa.	29. Nov.	Fahrt nach Münster	★

★: Infos auf Seite 17 und im Bürgertreff

*) : Einladung auf Seite 28, für Interessierte wöchentliches Treffen

01 bis 05. Dezember

Mo.	01. Dez.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Di.	02. Dez.	Frühstück für alle	09:30 bis 11:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		LOS Gala	★
Mi.	03. Dez.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11.30
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	04. Dez.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 16:00
		AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00
Fr.	05. Dez.	Vorbereitung Weihnachtsmarkt	ab 09:00 Uhr
		Frauen Lauftreff	13:30 bis 14:30

06. und 07. Dezember Weihnachtsmarkt

08. bis 12. Dezember

Mo.	08. Dez.	Frühstück für alle	09:30 bis 11:00
		Hausaufgabenhilfe/	13:30 bis 16:00
Di.	09. Dez.	Hausaufgabenhilfe/Bratäpfel	13:30 bis 16:30
Mi.	10. Dez.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11:30
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	11. Dez.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Fr.	12. Dez.	Frauen Lauftreff	13:30 bis 14:30

15. bis 19. Dezember

Mo.	15. Dez.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		AG Leben im Quartier	18:30 bis 19:30
Di.	16. Dez.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	17. Dez.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	18. Dez.	Vorweihnachtlicher Geschenkeaustausch	ab 14:00 Uhr
		AG Leben im Quartier lädt ein: Weihnachtsfeier mit Köstlichkeiten	ab 18:00

Weihnachtsferien in Niedersachsen:

22. Dezember bis 06. Januar 2009

2009

07. bis 09. Januar

Mi.	07. Jan.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11.30
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	08. Jan.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Fr.	09. Jan.	AG Zeitung lädt ein: Redaktions- schluss	10:00 bis 12:00

12. bis 16. Januar

Mo.	12. Jan.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Di.	13. Jan.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	14. Jan.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11.30
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	15. Jan.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00 Uhr
Fr.	16. Jan.	Frauen Lauftreff	13:30 bis 14:30

19. bis 23. Januar

Mo.	19. Jan.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Di.	20. Jan.	Frühstück für alle	09:30 bis 11:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	21. Jan.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11.30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	22. Jan.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Fr.	23. Jan.	Frauen Lauftreff	13:30 bis 14:30

26. bis 30. Januar

Mo.	26. Jan.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Di.	27. Jan.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	28. Jan.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	29. Jan.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00 Uhr
Fr.	30. Jan.	Frauen Lauftreff	13:30 bis 14:30



★ Im Bürgertreff sich immer wieder erkundigen!

Impressum

Herausgeber: Quartiersmanagement Sanierungsgebiet „Altstadt III“, Ziegelstraße 56, 34346 Hann. Münden
☎ 05541/95 43 85, 📠 05541/95 48 13
E-Mail: Viviana.Castillo@internationaler-bund.de

Redaktion: Arbeitsgruppe Bürgerzeitung
Viviana Castillo, Helga Piekatz, Hubert Gerdes, Wera Thilo
E-Mail: buergettreff.hann.muenden@googlemail.com

Freie Mitarbeiter: Julia Bytom, Petra Schilling, Karl Heinz Funda

Lektorat: Wera Thilo

Anzeigen: Hubert Gerdes, Helga Piekatz

Fotografen: Julia Bytom, Uwe Brauner, Viviana Castillo, Enise Kartal, Helga Piekatz, Petra Siebert, Karsten Rohlf, Sergio Alegre sen.

Layout: Viviana Castillo, Helga Piekatz

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.000 Exemplare

Erscheinungsweise: Vier Ausgaben jährlich

Bankverbindung: Sparkasse Münden, Konto Nr. 76 75 33, BLZ 260 514 50

Diese Ausgabe haben unterstützt:
Sparkasse Münden, Hallo Taxi, Hallo Minicar, Malermeister Klingler, Buchhandlung Winnemuth, Sanitätshaus Werschke, Mode Sigrid S., Internationaler Bund e.V. und Stadt Hann. Münden

Redaktionsschluss des Altstadtfensters: 09. Januar 2009

Liebe Mündener Geschäftsleute,

Fünf Jahre lang berichteten Ehrenamtliche über die Aktivitäten im Bürgertreff und in der Altstadt, für die Druckkosten gab es Unterstützung vom *Lokalen Kapital für soziale Zwecke*, vom *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* und von der *Europäischen Union*. Ab der nächsten Ausgabe fällt diese Unterstützung weg und wir sind, um die Zeitung weiter kostenlos herausbringen zu können, auf Einnahmen aus Anzeigenwerbung angewiesen.

Möchten Sie Ihr Unternehmen werbewirksam präsentieren?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Viviana Castillo, Tel. 954385, Helga Piekatz, Tel. 956939 oder Hubert Gerdes 954808.

2. Mündener Christ – Kinder - Markt



Organisation: Ratsbündnis für Hann. Münden, SPD-Fraktion, Die LINKE, Stadtmarketing – Fachkreis Bürger, Lions Club Hann. Münden, Diakonisches Werk Münden, Mündener Frauenverein, Sozialstation Hann. Münden, Stadt Hann. Münden – Jugendpflege und Gleichstellungsbeauftragte

Lokales Kapital für soziale Zwecke in Hann. Münden

präsentiert am

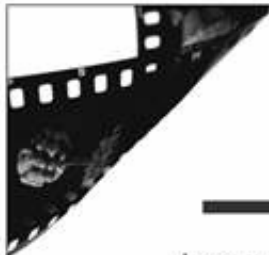
**2. Dezember 2008
um 18.30 Uhr**

im Kino Schiller Lichtspiele

die Erfolgsstory von
sozialem Engagement, Ehrenamt
und Menschlichkeit
unter Einbindung der
Stadtverwaltung Hann. Münden



**LOS -
Lokales Kapital für soziale Zwecke**



Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie
die Eindrücke von
Hann. Münden mit unseren EinwohnerInnen in
der entspannten Atmosphäre.
Alle Beteiligten würden sich sehr freuen Sie
begrüßen zu dürfen.

Um Zusage wird gebeten.

Koordinierungsstelle Lokales Kapital für soziale Zwecke der Stadt Hann. Münden
Karola Schwigon
Tel.: 05541/75255
schwigon@hann.muenden.de

www.vistaprint.de